



geht an die
Mitglieder von Pro Flüela

Davos, im Juni 2016

Bericht des Präsidenten zur Tätigkeit des Vereins Pro Flüela (16. November 2015 bis 31. Mai 2016)

Liebes Vereinsmitglied, geschätzte Gönner und Sponsoren

Das Schlittschuhlaufen auf dem gefrorenen Schwarzsee auf dem Flüela-Hospiz war vom Montag, 21. Dezember 2015 bis Sonntag, 3. Januar 2016 ein grosser Erfolg. Dank der Idee und Initiative von Jürg Rocco und seinem Sohn Christian sowie der tatkräftigen Unterstützung von Reto Branschi (Destination Davos Klosters) konnte ein attraktives Angebot geschaffen werden. Ein kostenloser Schlittschuhverleih und ein stark frequentierter Verpflegungsstand wurden eingerichtet. Dies, weil die Eisbahn in Davos aufgrund hoher Temperaturen nicht hergerichtet werden konnte. An 14 Tagen genossen viele hundert Gäste und Einheimische aus Davos und dem Engadin die Möglichkeit zum Schlittschuhlaufen. Sogar Vollmond-Eislauf war möglich. Es wurde auch ein kostenloser Shuttle-Bus von Davos auf die Passhöhe eingerichtet. Täglich wurde die Eisfläche gereinigt und teilweise vergrössert. Insgesamt eine ausserordentlich tolle Aktivität.

Am Montag, 16. November 2015 übernahm Pro Flüela vom Tiefbauamt (Bezirk 5 Davos und Bezirk 4 Scuol) die Passstrasse. Die Strasse war schneefrei, musste aber laufend mit Streugut und Salz gesichert werden. Dies führte zu sehr hohem Verbrauch an Salz und Split. Über Weihnachten und Neujahr gab es sehr regen Verkehr über den Flüelapass. Auch der Autoverlad durch den Vereinatunnel war gut ausgelastet.

Am 3. Januar 2016 kam der grosse – sehnlichst erwartete – Schneefall, womit sich die Situation auf dem Schwarzsee und auf der Passstrasse umgehend änderte. Noch vor dem grossen Schnee konnte Thomas Kehl, Vizepräsident von Pro Flüela, mit dem Kanton Graubünden vereinbaren, dass bei ausbleibendem Schneefall eine verlängerte Offenhaltung von einer Woche möglich wird. Aber am Samstag, 9. Januar 2016 wurde die Wintersperre definitiv verhängt, da der Räumungsaufwand zu gross wurde.



Am 14. Januar 2016 übergab Pro Flüela, vertreten durch Sicherheits- und Räumungschef Jürg Rocco, die Passstrasse an Davos Services für das BMW-Fahrsicherheitstraining.

Die Frühlingsräumung verlief reibungslos, so dass die Passstrasse um den 20. April bereits bereit war. Die Öffnung erfolgte dann am 30. April 2016 um Mitternacht. Am 2. und 3. Mai gab es erneut Neuschnee, die Strasse konnte aber offen gehalten werden. Im Monat Mai fiel oft Schnee, teils bis zu 50 cm. Trotzdem war die Passstrasse, ausser kurzen Schliessungen, offen und mit Winterausrüstung befahrbar.

An Auffahrt herrschten hervorragende Skitourenverhältnisse und auch das Wetter spielte mit. So fuhren viele Hundert Skitourenbegeisterte auf den Flüelapass, was zu einem grösseren Parkplatz-Problem führte (parkierte Autos entlang der Passstrasse, teils an unübersichtlichen Stellen). Zum Ärgernis der Skitourenfahrer verteilte die Kantonspolizei Parkbussen. Die Verantwortlichen haben Lehren für die Zukunft gezogen. Die Schaffung von Parkplätzen ist auch im Interesse von Pro Flüela, wobei auch die Kosten (zusätzliche Maschinenstunden) in die Beurteilung einbezogen werden muss.

Die Übergabe des Passes an die Tiefbau-Bezirke Davos und Scuol verlief am 1. Juni 2016 ohne Probleme. Die gute Zusammenarbeit zwischen Tiefbauamt, Kantonspolizei und Pro Flüela mit dem Sicherheits- und Räumungschef Jürg Rocco wurde allseits betont. Erfreulicherweise wurden keine nennenswerten Schäden an der Strasse und der Wintermarkierung festgestellt, was ein Verdienst von Jürg Rocco ist.

Es bleibt mir zu danken: Dem Vereinsvorstand, Jürg Rocco und seinem Sohn für den grossen Einsatz, Reto Branschi und seinem Team für den Einsatz zu Gunsten einer attraktiven Schwarzsee-Aktivität, der Bündner Regierung und den beiden Tiefbaubezirken für die ausgezeichnete Zusammenarbeit sowie natürlich allen Geldgebern, Sponsoren und Vereinsmitgliedern. Ohne die finanzielle Unterstützung wären die Aktivitäten von Pro Flüela nicht möglich.

Am Sonntag, 17. Juli 2016 findet ab 11.00 Uhr beim Wägerhaus in Chantsura auf der Flüela-Südseite bereits das 16. Flüelafest statt. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt, denn die Hallen im Wägerhaus können geheizt werden. Die ersten 200 Bratwürste werden wiederum zum symbolischen Preis von 2 Franken abgegeben. Zudem gibt es einen Wettbewerb von Postauto Graubünden. Wir heissen Sie schon heute herzlich willkommen.

Beste Grüsse
PRO FLÜELA

Leo Koch, Präsident